

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1



MÖGLICHE BAUKÖRPER – MAX. ZWEI GESCHOSSE

2.2

NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN
NUTZUNG (WA)

ANZAHL DER GE-
SCHOSSE (II)

GRUNDFLÄCHENZAHL
(GRZ) 0,3

GESCHOSSFLÄCHENZAHL
(GFZ) 0,6

BAUWEISE
o = OFFEN
TRAUFSEITIGE WANDHÖHE
6,20M

DACHNEIGUNG UND
DACHFORM
18–35°
SD = SATTELDACH

2.3



BAUGRENZEN


2.4




ZULÄSSIG SIND EINZEL- UND DOPPELHÄUSER

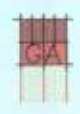
3. VERKEHRSFLÄCHEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN

3.1  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, BITUMINÖSE BEFESTIGUNG ZULÄSSIG

3.2  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, PFLASTERBELAG


3.3  + RESTFLÄCHEN BIS GRUNDSTÜCKSGRENZEN
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: RAND- UND AUSWEICHSTREIFEN MIT MÖGLICHEN PKW-STELLPLÄTZEN, WASSERDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNG (WEITFUGIG VERLEGTES, GROSSFORMATIGES PFLASTER MIT RASENFUGEN ODER SCHOTTERRASEN; BAUMSCHEIBEN, WIESENSTREIFEN) AUSBILDUNG ALS MULDEN ZUR OBERFLÄCHENWASSERRETENTION


3.4  ÖFFENTLICHER FUSSWEG, KIES- ODER SCHOTTERDECKE

3.5  ENTFÄLLT
ZIFF. 5.3 DER FESTS. D. PLAN BEACHTEN !
UND ZIFF. 2.2 DER FESTS. D. TEXT BEACHTEN !

4. GRÜNFLÄCHEN

4.1  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN, MIT KINDERSPIELPLATZ

4.2  ZU PFLANZENDE EINZELBÄUME OHNE EXAKTE FESTLEGUNG DES STANDORTES. ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT (ÖFFENTLICH)

4.3  ZU PFLANZENDE GEHÖLZGRUPPEN ZUR ORTSRANDEINGRÜNUNG AUF MIND. 50% DER GRUNDSTÜCKSLÄNGEN, MIND. ZWEIREIHIG, BREITE 3M (PRIVAT)
ARTEN UND GRÖSSEN S. FESTS. DURCH TEXT.

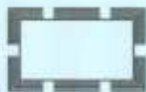
4.4



ZU PFLANZENDE EINZELBÄUME OHNE STANDORTFESTLEGUNG:
ARTEN GEM. AUSWAHLLISTE DER FESTSETZUNGEN DURCH
TEXT (PRIVAT)

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

5.1



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

5.2

ERFORDERLICHE AUSGLEICHSFÄCHE: 3.507 m² AUS DER
ÖKOKONTO-FLÄCHE ÖSTL. ARNETSRIED (S. FESTS. DURCH
TEXT, RECHNER. NACHWEIS S. BEGRÜNDUNG)

5.3



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN,
STELLPLÄTZEN, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN